

Allgemeine Geschäftsbedingungen

A.M. - IronArt , - Andreas Müller

Stand: 13.10.2020

1. Allgemeines

Allen Leistungen von Andreas Müller – A.M. - IronArt, nachträglich als Veranstalter benannt, liegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrunde.

Grundlage aller Verträge ist die in den Kursbeschreibungen auf der Webseite www.am-ironart.com in den Angeboten gemachte Leistungsbeschreibung, wobei geringfügige Abweichungen möglich sind. Nebenverabredungen bedürfen der Schriftform. Es gelten die genannten Teilnahmevoraussetzungen.

2. Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Veranstalter und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, der Veranstalter hat ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen werden mit der Anmeldung/Buchung anerkannt.

3. Anmeldung/Teilnahme/Bezahlung

3.1 Anmeldungen sind verbindlich und schriftlich, per Briefpost oder Online- per E-Mail, mail@am-ironart.com, vorzunehmen.

Der Teilnehmer gibt durch die Übergabe bzw. Übersendung der Anmeldung einer Buchung per Briefpost oder E-Mail ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages mit dem Veranstalter ab. Ein Vertrag über die Teilnahme an Kursen kommt erst zustande, nachdem die Anmeldung von dem Veranstalter gegenüber dem Teilnehmer bestätigt wurde. Diese Bestätigung kann schriftlich per Briefpost oder E-Mail erfolgen. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

3.2 Grundsätzlich gilt für die Teilnahme an unseren Schmiedekursen ein Mindestalter von 18 Jahren.

Bei Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren ist die Kursteilnahme nur durch eine Einverständniserklärung und Haftungserklärung (siehe 7. Haftung AGB) des/der Erziehungsberechtigten möglich.

3.3 Die Kursgebühr ist bei Reservierung eines Termins zu 50 % direkt zu zahlen, die zweite Hälfte der Kursgebühren 14 Tage vor dem Termin. Beides nach vorheriger Rechnungsstellung des Veranstalters. Bei Nichteingang des Rechnungsbetrages kann der Kursplatz nicht garantiert werden.

4. Kursabsage/Stornierung und Umbuchung durch den Teilnehmer, Ersatzteilnehmer

4.1 Sollte der Teilnehmer von seiner Kursanmeldung zurücktreten wollen, ist diese Absage-erklärung frühest möglich schriftlich mitzuteilen:

schriftlich auf dem Postweg: Andreas Müller, A.M. - IronArt, Mülheimer Freiheit 31, 51063 Köln,
per E-Mail: mail@am-ironrart.com

4.2 Der Teilnehmer ist berechtigt einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Geschieht dies erfolgreich, dann fallen keine weiteren Kosten an.

Der Erstteilnehmer sowie der Ersatzteilnehmer haften in diesem Fall als Gesamtschuldner für den Kurspreis. Dies bedeutet, falls die Kursgebühr durch den Erstteilnehmer bereits beglichen worden ist, gilt sie als vom Ersatzteilnehmer geleistet. Ist die Kursgebühr zu diesem Zeitpunkt noch nicht entrichtet, bleibt der Erstteilnehmer für die Zahlung durch ihn oder den Ersatzteilnehmer verpflichtet.

4.3 Für eine Absage/Stornierung ohne Ersatzteilnehmer erlauben wir uns folgende Stornierungsgebühren zu berechnen:

20 % der Kursgebühr bis 31 Tage vor Kursbeginn,

50 % der Kursgebühr bis 14 Tage vor Kursbeginn.

Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die volle Kursgebühr erhoben.

Ist die Kursgebühr vom Teilnehmer bereits entrichtet, wird im Falle einer Stornierung der Restbetrag nach Abzug der Stornierungsgebühr zurückerstattet.

5. Kursabsage durch den Veranstalter

5.1 Der Veranstalter behält sich die Absage von Schmiedekursen aus wirtschaftlichen oder organisatorischen Gründen oder in Fällen von Krankheit oder höherer Gewalt vor.

In diesem Fall werden die Teilnehmer so rechtzeitig wie möglich schriftlich, telefonisch oder per E-Mail benachrichtigt.

Sollte dies aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich sein, kann die Benachrichtigung auch mündlich erfolgen.

5.2 Die Veranstaltung kann nachgeholt werden, ein Anspruch auf einen Ersatztermin besteht jedoch nicht.

5.3 Bei Absage des Kurses von dem Veranstalter, wird dem Kursteilnehmer die bereits entrichtete Kursgebühr zurück erstattet.

5.4 Anspruch auf Schadensersatz bzw. Ersatz entstandener Auslagen (z. B. Reise- und Übernachtungskosten) entsteht durch die Absage nicht. Dies gilt insbesondere auch für den Ausfall von Gewinn oder Ansprüche Dritter, sowie für andere mittelbar entstandene Schäden.

6. Ausschluss des Teilnehmers aus wichtigen Gründen

6.1 Wir sind berechtigt, einen Teilnehmer von der weiteren Teilnahme am Kurs auszuschließen, wenn der Teilnehmer vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen seine Teilnehmerverpflichtungen verstößt.

6.2 Wichtige Gründe stellen insbesondere die Störung der Kursabläufe, Nichtzahlung der Kursgebühr sowie die Nichtbeachtung der Hausordnung für die Werkstatträume und Arbeitssicherheit dar.

6.3 Der Teilnehmer hat einen von ihm zu verantwortenden Schaden zu ersetzen.

Wir behalten uns die Geltendmachung von Schadensersatzforderungen ausdrücklich vor.

Es besteht im Falle des berechtigten Ausschlusses des Teilnehmers kein Anspruch auf Rückzahlung bereits entrichteter Kursgebühren.

7. Haftung

7.1 Die Teilnahme an den Schmiedekursen sowie die Nutzung der Räumlichkeiten und der Maschinen erfolgt auf eigene Gefahr.

7.2 Vor jedem Kurs erhalten die Kursteilnehmer eine ausführliche Einweisung zu den Maschinen, zur Arbeitssicherheit und den Gefahrenquellen.

Ohne diese Unterweisung und Zustimmung des Kursleiters oder des Kurspersonals dürfen Räume, Werkzeuge und Maschinen nicht in Betrieb genommen werden.

8. Datenschutzerklärung

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass wir seine personenbezogenen Daten speichern, verändern, nutzen und übermitteln dürfen, soweit dies zur gegenseitigen Erfüllung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses und dessen Abrechnung notwendig ist. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

9. Schlussbestimmung

9.1 Sollten einzelne Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

9.2 Abweichend ausgehandelte Abmachungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart worden sind. Das gilt auch für eine Vereinbarung, die einen Verzicht auf die Schriftform beinhaltet.